



REGIONAL

APPENZELL, ST.GALLEN, THURGAU

Ausgabe 1/2025, WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG, Merkurstrasse 2, 9001 St.Gallen, 071 221 72 30, regiobuero@wwfost.ch, wwfost.ch

Jetzt für den regionalen
Newsletter
anmelden und nichts mehr
verpassen!
wwfost.ch/newsletter

MEHR HECKEN FÜR WIESEL, VÖGEL UND INSEKTEN

Helfen Sie uns bei den Heckenpflanzungen in der Ostschweiz? Kommen Sie auch und lassen Sie sich für einen besonderen Natureinsatz begeistern!

Eine Heckenpflanzung macht besonders Freude, da das Ergebnis sofort sichtbar und für die regionale Natur und Umwelt äusserst wertvoll ist. Wussten Sie, dass Hecken gleich viel CO₂ wie Wälder speichern? Nicht nur für Flora und Fauna sind Hecken gut, sondern auch fürs Klima!

Jetzt anmelden unter:

www.wwfost.ch/natureinsaetze



Eliane Schnyder
WWF-Freiwillige

«Ich helfe bei der Heckenpflanzung mit, weil ich sehr gerne in der Natur bin und weil ich so etwas Sinnvolles für zahlreiche Tiere erschaffe.

Das Pflanzen der verschiedenen Sträucher ist interessant und mir gefällt, mit Gleichgesinnten etwas zu erreichen. Nach getaner Arbeit das Werk zu bestaunen, ist wunderbar. Ich komme so auch immer wieder an unterschiedliche Orte, die ich nicht kenne, und entdecke die Gegend neu.»

«Es ist eine Freude, mit den WWF-Freiwilligen auf meinem Land eine neue Oase für Wildtiere und Insekten zu schaffen. Mit den vielen helfenden Händen konnten wir am Einsatztag über 200 Meter Hecke pflanzen – eine riesige Leistung!»



Remo Zingg
Landwirt Familyfarm



Sadegh Mostafavi
WWF-Freiwilliger

«Es ist eine grosse Freude, Teil einer Gruppe von Freiwilligen zu sein, die dieselben Grundwerte für Natur und Tiere teilen! Und am Ende des Tages weiss ich, dass ich einen positiven Beitrag leisten konnte.»

«Ein tolles Gefühl erfasst mich abends, nachdem wir gemeinsam einen Tag in der Natur tätig waren und einen bleibenden, positiven Beitrag für unsere Umwelt geleistet haben. Zu helfen, Sträucher und Bäume zu pflanzen und zu wissen, dass sie über Jahre hinweg Lebensraum für Tiere bieten, schafft in mir ein grosses Gefühl der Zufriedenheit und Verbundenheit mit der Natur.»



Lea Karrer
WWF-Natureinsatzleiterin

FACTS ZU EINER WWF-HECKENPFLANZUNG:

- Pro Heckenpflanzung werden zwischen 250 und 700 heimische Sträucher gepflanzt, davon mindestens 30% Dorngewächse.
- Wir pflanzen mindestens dreireihige Hecken, die verschiedenen Tieren Unterschlupf bieten.
- Eine feine, kostenlose Verpflegung ist bei jedem Einsatz inklusive.
- Für alle Fähigkeiten ist etwas dabei, von leicht bis körperlich anstrengend.
- Sie erhalten einen Einblick in spannende und schöne Landwirtschaftsbetriebe.
- Das erlernte Wissen können Sie bei Bedarf auch bei privaten Pflanztätigkeiten anwenden.
- Sie treffen nette und motivierte Menschen, der Austausch und die Zusammenarbeit am Pflanztag sind verbindend, lehrreich und bereichernd.

Wir sind auf viele freiwillige Hände angewiesen und freuen uns auf Ihre Anmeldung! Suchen Sie sich einen passenden Pflanztag aus und erleben Sie einen tollen Tag draussen auf dem Feld!
Anmelden: www.wwfost.ch/natureinsaetze



Der Rückgang des Packeises zwingt Eisbären, längere Strecken zu schwimmen, und erschwert ihre Nahrungssuche.

LAUFEN FÜR DEN EISBÄREN UND DAS KLIMA: DIE OSTSCHWEIZER WWF-LÄUFE 2025

Der Eisbär ist stark vom Klimawandel betroffen. Das schmelzende arktische Eis bedroht seinen Lebensraum und seine Überlebenschancen. Durch die Teilnahme an den WWF-Läufen tragen Schüler:innen aktiv dazu bei, den Eisbären zu schützen und das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken.

Ein WWF-Lauf ist mehr als nur ein sportlicher Event. Er sensibilisiert Kinder und Jugendliche für wichtige Umweltthemen und ermöglicht ihnen, einen direkten Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten. In diesem Jahr finden an sieben verschiedenen Ostschweizer Standorten Läufe zum Schutz der Eisbären und des Klimas statt.

Mitmachen und profitieren

Die Teilnahme an einem WWF-Lauf ist kurzweilig und lohnend. Jede teilnehmende Klasse wird mit einem kostenlosen Erlebnisbesuch belohnt, bei dem die Schüler:innen auf spannende Weise mehr über den König der Arktis, den Eisbären, und seinen bedrohten Lebensraum erfahren. Zudem können die Klassen mit etwas Glück eine Schulreise gewinnen und alle Schulkinder erhalten eine kleine Verpflegung während des Laufs sowie eine persönliche Urkunde.

Eisbär und Co. im Schulhaus

Falls keiner der offiziellen Termine passt, können Schulen auch ihren eigenen WWF-Lauf organisieren. Der WWF

TERMINE UND ORTE 2025

Donnerstag, 8. Mai
Walter Zoo Gossau

Freitag, 16. Mai
Rundbahn Grünfeld Jona

Freitag, 23. Mai
Rundbahn Landhaus Teufen

Mittwoch, 5. Juni
Stadtweier Wil

Freitag, 5. September
Sportanlage Kreuzbleiche St.Gallen

Donnerstag, 11. September
Rundbahn Amriswil (neu!)

Mittwoch, 17. September
Bodensee Arena Kreuzlingen

Anmeldung und Auskunft:
wwf.ch/lauf, info@wwfost.ch, 071 221 72 30

stellt das Eventmaterial zur Verfügung und unterstützt bei der Planung. Dies bietet Flexibilität und ermöglicht es jeder Schule, einen Lauf zu einem passenden Zeitpunkt zum persönlichen Wunschthema durchzuführen.



Vom Kindergarten bis zur Oberstufe: Die Laufteilnahme ist ein unvergessliches Erlebnis.

25 JAHRE WWF APPENZEL - JUBILÄUMSJAHR



Die jüngste WWF-Sektion feiert Geburtstag! Zeit, um zurückzuschauen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Am 27. April 2000 wurde der WWF Appenzel gegründet. Mit der Abspaltung vom WWF St.Gallen begann die eigenständige Arbeit unter der Leitung von Marianna Hochreutener, der ersten Geschäftsführerin der Sektion. Doch die Loslösung war kein Abschied. Das kurz zuvor ins Leben gerufene WWF-Regiobüro AI/AR-SG-TG in St.Gallen blieb bestehen und wurde zur Drehscheibe einer engen Zusammenarbeit mit den Sektionen St.Gallen und Thurgau. Diese Kooperation erwies sich von Beginn an als entscheidend für den Erfolg.

Im Regiobüro wurden in den Folgejahren zahlreiche Projekte entwickelt, die heute fester Bestandteil der WWF-Arbeit in der Ostschweiz sind: Schulbesuche, WWF-Läufe, unser Eventprogramm und Natureinsätze.

JUBILÄUMSAKTIONEN

GEMEINSAME MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT RENATO KAISER, 6. MAI 2025

In diesem Jahr laden die Mitglieder der drei Ostschweizer WWF-Sektionen zur gemeinsamen Mitgliederversammlung in Herisau ein. Als Highlight sorgt Kabarettist Renato Kaiser mit einem exklusiven Programm für humorvolle Unterhaltung. Anmelden unter:

www.wwfost.ch/mv



GRATIS-EVENTS IN AI UND AR

Als Jubiläumsgeschenk sind alle WWF-Events in Appenzel Innerrhoden und Ausserrhoden gratis. Entdecken Sie unsere Kurse, Exkursionen und Vorträge. Ob Wildbienenförderung, Fotokurs, Schneeschuhtour oder Buurezmorge – es gibt für alle etwas. Frühzeitige Anmeldung lohnt sich, denn die Plätze sind limitiert. Mehr Infos und Anmeldung:

www.wwfost.ch/events

Umweltbildung als Herzensanliegen

Martin Zimmermann, der 2012 die Geschäftsleitung des WWF Appenzell übernahm und bis zu seiner Pension 2022 innehatte, prägte die Umweltbildung massgeblich und setzte neue Massstäbe. Sein Anliegen war es stets, die Natur respektvoll und ohne Störung erlebbar zu machen.

So unterstützte der WWF Appenzell 2008 die Realisierung des Wald-erlebnisraums in Gais. 2011 folgte ein Wanderbuch mit den schönsten Ostschweizer Routen, das zusammen mit dem WWF St.Gallen und Autor Hannes Stricker veröffentlicht wurde.

Artenförderung im Feld

Der WWF Appenzell hat im Bereich der Artenförderung zahlreiche Impulse gesetzt. Bereits 2011 wurde mit der Gemeinde Rehetobel eine Altholzinsel geschaffen, 2015 konnten in Schwellbrunn drei Waldtümpel angelegt wer-

den. Seit 2018 setzt sich die Sektion für den Steinkrebs ein, unterstützt Kartierungen und fördert die Flusskrebssstation in Bühler.

Ein besonderes Highlight ist das 2020 gestartete Auerhuhn-Projekt auf der Schwägalp, wo über 20 Hektar Wald durch gezielte Holzschläge optimiert wurden. Seit 2024 informiert ein Ranger Besuchende über die sensiblen Lebensräume und die scheuen Wildtiere. 2023 startete ein grosses WWF-Wieselprojekt in der Ostschweiz. Ziel ist die Förderung von wieselfreundlichen Strukturen wie Hecken und Asthaufen. Bislang wurden über 2'000 Meter Biodiversitätshecken gepflanzt und knapp 200 Wieselburgen realisiert.

Für eine naturfreundliche Landwirtschaft

Nicht nur die Förderung von Strukturen für Wildtiere und Insekten ist wichtig, sondern auch die Anerkennung der

Landwirt:innen, welche sich für die Biodiversität stark machen.

2021 und 2023 fanden Heckenmeisterschaften in beiden Appenzell statt, bei denen ökologisch bedeutende Hecken prämiert wurden. 2025 folgt die Wiesenmeisterschaft in Appenzell Innerrhoden, bei der die wertvollsten Wiesenflächen des Kantons ausgezeichnet werden.

Zukunft WWF Ost

Das Jubiläumsjahr feiern wir gemeinsam mit den WWF-Sektionen St.Gallen und Thurgau, unseren Mitgliedern und engagierten Freiwilligen. Die Stärke des WWF in der Ostschweiz liegt in der kraftvollen Zusammenarbeit. Ob in der Finanz- und Personaladministration, bei gemeinsamen Projekten oder der geteilten Infrastruktur – die enge Kooperation in der Regionalstelle wird auch in Zukunft eine tragende Rolle spielen und weiter an Bedeutung gewinnen.

DETEKTIVARBEIT ALS QUELLENFORSCHER:IN

Ein dichtes Netz von Flüssen und Bächen durchzieht den Kanton Appenzell Ausserrhoden. Wir machen uns auf die Suche nach den Bachanfängen und kartieren die wichtigen Quellenlebensräume. Dank dieser Quellinventarisierung wird die Planung von allfälligen Schutzmassnahmen erst möglich. Dazu brauchen wir Sie! Alle Infos und Anmeldung unter:

www.wwfost.ch/quellenforscher



© ANNETTE WALLMANN



WILDTIER-FOTOWETTBEWERB

Im März 2025 startet das Projekt «Wilde Nachbarn Appenzellerland». Die schweizweit bekannte Plattform bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, Wildtierbeobachtungen aus dem Siedlungsraum zu melden und sich in wissenschaftlichen Wildtierprojekten zu engagieren. Reichen Sie Ihre besten Wildtierfotos ein und machen Sie am Fotowettbewerb mit. Weitere Informationen unter:

www.appenzellerland.wildenachbarn.ch



7 HIGHLIGHTS AUS UNSEREM JAHRESBERICHT 2024

1

ERLEBNISBESUCHE

Im Jahr 2024 fanden total 322 Erlebnisbesuche statt.

Es wurden über 6'400 Kinder und Jugendliche besucht.

Mit 88 Besuchen wurde das Jahresthema Igel besonders häufig gebucht, und auch die Halbtage im Wald waren mit über 80 Terminen nach wie vor sehr gefragt.



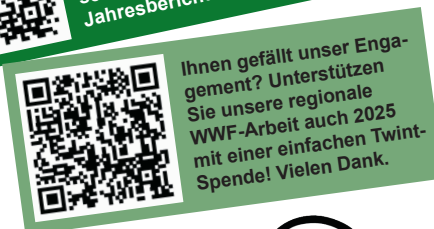
Bei den Erlebnisbesuchen kommt viel Anschauungsmaterial zum Einsatz.

2

NATURLIVE- EVENT-PROGRAMM

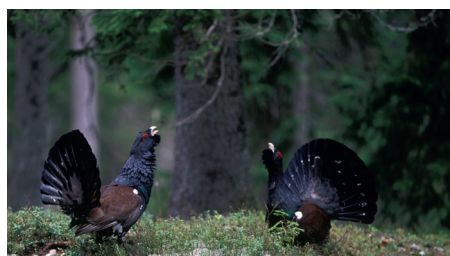
Mehr als 700 Personen nahmen 2024 an 48 durchgeführten WWF-Events teil und erkundeten an diversen Ausflügen und Touren die Natur vor unserer Haustür.

Die Onlinemedienpräsenz bauten wir aus und eine Whatsapp-Gruppe, welche mit aktuellen Events und Infos beliefert wird, wurde erfolgreich ins Leben gerufen.



3

BIODIVERSITÄT



Die Balz der Auerhühner ist ein seltenes Spektakel.

Die Schwägalp ist nicht nur ein beliebtes touristisches Ziel, sondern auch eines der letzten Refugien für die seltenen Auerhühner.

Um den Konflikt zwischen Naturerlebnis und Artenschutz zu entschärfen, haben der WWF, der Kanton Appenzell Ausserrhoden und die Säntis-Schwebebahn in die Schaffung einer Rangerstelle investiert.

Seit dem 1. Oktober 2024 ist der neue Ranger im Einsatz.

4

NATUREINSÄTZE

Insgesamt erstellten wir gemeinsam mit unserem tatkräftigen Freiwilligenteam, Geflüchteten, Firmen, Privaten und Landwirt:innen 1'672 Meter Hecken, 40 Meter Trockensteinmauern, 88 Ast- und 19 Steinhaufen und vieles mehr.

Unser Ziel des Heckenpflanzrekords und der damit verbundenen Lebensraumvernetzung sowie der Biodiversitätsförderung wurde ganz klar erreicht.

5

NATURSTADT

Unser Projekt für die Förderung von Grünflächen im Siedlungsraum ist erfolgreich gestartet.

Insgesamt konnten wir bereits 14 Beratungen mit unterschiedlichsten Grundeigentümer:innen führen und erste konkrete Visualisierungen für geplante Umsetzungen erstellen.

6

GEWÄSSER

In Oberbüren hat der WWF gemeinsam mit der Gemeinde und der Thurkorporation die Aufwertung des Widenbaches und des Raubaches vorangetrieben.

Gewässerläufe werden auf knapp 900 Metern Länge revitalisiert und mit der Thur vernetzt. Vor allem erfolgt mit dem Projekt die Vernässung von 4,65 Hektaren Auwald.

Dies bedeutet eine markante ökologische Aufwertung des Gebietes.

7

KLIMA UND ENERGIE

Der WWF hat sich im Abstimmungskampf für das Stromgesetz eingesetzt, welches im Herbst 2024 mit über 68 Prozent Ja-Stimmen angenommen wurde.

Im Kanton Thurgau begleiteten wir ausserdem den Planungsprozess für den Windpark auf dem Wellenberg und haben an dessen Optimierung mitgearbeitet.



Dank dem Ja zum Stromgesetz fügen sich die Puzzleteile zusammen.

WWF-Agenda

Diese und viele weitere WWF-Anlässe erwarten Sie in der Ostschweiz. Alle Events und Aktionen finden Sie auf unserer Webseite wwfost.ch. Weitere Informationen zu den einzelnen Events erhalten Sie online oder direkt beim WWF-Regiobüro, 071 221 72 30.

20. März 2025 **Infoanlass Eventbegleitungen** alina.wehrle@wwf.ch

4. und 26. April 2025 **Infoanlass Quellenforscher:in** wwfost.ch/quellenforscher

^{Kurs}
2. April 2025 **Heilbalsam rühren mit Kindern** wwfost.ch/events

^{Ausflug}
26. April 2025 **Kleine Wildbienenretter:innen** wwfost.ch/events



6. Mai 2025 **Mitgliederversammlung mit Renato Kaiser** wwfost.ch/mv

8. Mai 2025 **WWF-Lauf Gossau** wwfost.ch/lauf



15. Mai 2025 **Ökomarkt St. Gallen** www.oekomarkt.ch



16. Mai 2025 **WWF-Lauf Jona** wwfost.ch/lauf



23. Mai 2025 **WWF-Lauf Teufen** wwfost.ch/lauf



24. Mai 2025 **Tag der guten Tat: Clean-up** wwfost.ch/events



^{Kurs}
25. Mai 2025 **Wildkräuter sammeln und verwerten** wwfost.ch/events



^{Ausflug}
1. Juni 2025 **Buurezmorge auf der Family Farm** wwfost.ch/events



4. Juni 2025 **WWF-Lauf Wil** wwfost.ch/lauf



^{Ausflug}
5. Juni 2025 **Das Konzert der Kreuzkröten und Gelbbauchunken** wwfost.ch/events

